

Freitag, 10. Oktober 2025

Antrag: Errichtung einer öffentlichen Sauna auf dem Parkplatz westlich des Klausener Schwimmbads

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport (RBS) bzw. das zuständige Kommunalreferat wird aufgefordert, zu prüfen, ob auf dem vollkommen überdimensioniertem Rad-Parkplatz westlich des Klausener Schwimmbads eine öffentliche Sauna errichtet werden kann. Die Fläche soll für diesen Zweck reserviert und ein entsprechendes Konzept entwickelt werden – ggf. im Rahmen eines öffentlichen Betreiberkonzepts.

Begründung:

Die Argumente, die ursprünglich zur Schließung der Sauna am Klausener Schwimmbad führten, sind heute nicht mehr relevant: sogenannter „Frauenbadetag“ von 2003 wurde längst verlegt

• Nutzung der alten Sauna als Werkwohnung:

Die Räumlichkeiten der früheren Sauna wurden in eine Werkwohnung und Bademeister Ausbildung Räume umgewandelt und stehen für eine Wiederbelebung der Saunastruktur nun nicht mehr zur Verfügung.

• Wegfall sämtlicher privater Saunen in Harlaching:

In den letzten Jahren haben alle privaten Saunaangebote im Stadtteil Harlaching geschlossen. Dadurch ist die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Saunamöglichkeiten nicht mehr gegeben.

• Schließung des Ausweichbads in Forstenried:

Das als Ausweichbad mit Sauna vorgeschlagene Stäblibad in Forstenried ist baulich nicht mehr nutzbar und derzeit ebenfalls geschlossen. Eine Rückkehr ist mittelfristig nicht absehbar.

• Wachsende Nachfrage nach wohnortnaher Gesundheits- und Entspannungsinfrastruktur:

Eine öffentliche Sauna erfüllt nicht nur einen gesundheitlichen, sondern auch einen sozialen und präventiven Zweck. Besonders ältere Menschen, Menschen ohne eigenes Fahrzeug sowie Gesundheitsbewusste aus dem Stadtbezirk sind auf Angebote in erreichbarer Nähe angewiesen.

**CSU Fraktion
im BA 18
Untergiesing-
Harlaching**

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard Baumgärtner
Clemens Baumgärtner
Mag. Ferdinand M. Brinkmöller
Monika Scholz
Johannes Stöckel

Der Parkplatz westlich des Schwimmbads bietet ausreichend Fläche und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der bestehenden öffentlichen Badeeinrichtung. Damit bietet er optimale Voraussetzungen für einen nachhaltigen und funktionalen Saunabetrieb – idealerweise in Synergie mit dem Schwimmbadbetrieb. Der für Fahrräder vorgesehene Platz wird kaum benutzt, da die meisten Fahrräder erfahrungsgemäß direkt vor dem weitläufigem Eingang abgestellt werden.

Sprecher:
Andreas Babor



Abb.1: (Bereich für Sauna) Sommer Aufnahme und Früher Herbst 2025



Abb. 2: Fußweg zur Sauna/Bad



Abb. 3: großer Eingangsbereich mit Radabstellungen